

ÖSTERREICH - Linz

Voestalpine - Brauchwasserversorgung Neues Stahlwerk



Regierungsbaumeister
SCHLEGEL



Auftraggeber

Voestalpine Stahl GmbH

Zeitraum

2007 - 2008

Baukosten

100.000.000 €

Kurzbeschreibung

Für den Bau eines neuen Stahlwerks wurde eine Studie über den Bau einer Brauchwasserversorgung erarbeitet. Für die Prozesse im Stahlwerk werden rund 5.000 m³/h Süßwasser benötigt. An dem vorgesehenen Standort steht Süßwasser nicht in ausreichender Qualität und Menge zur Verfügung. Aus diesem Grund ist geplant, das benötigte Süßwasser aus Oberflächenwasser zu gewinnen.

Die Entfernung des Entnahmebauwerks zum Stahlwerk beträgt rund 80 km. Das Brauchwasser wird über ein Entnahmebauwerk, in dem mittels Rechen und Siebbandanlage grobe Inhaltsstoffe zurückgehalten werden, den Entnahmepumpen zugeführt. Die Pumpen fördern das Wasser zur weiteren Aufbereitung in einen Sandfang/Klärer. Das gereinigte Wasser wird anschließend über eine Pumpstation und zwei Leitungen über Zwischenpumpwerke zum Stahlwerk gefördert.

Leistungsumfang

Vor-Ort-Recherche
Anlagenkonzeption
Dimensionierung der Anlagenteile
Hydrotechnische Berechnung
Investitionskostenberechnung
Betriebskostenermittlung
Kostenkontrolle

Technische Daten

Wasserentnahme	5.000 m ³ /h
Rohrleitungsdurchmesser	bis DN 1.000
Leitungslänge	ca. 80 km